

US stoppt Geheimdiensthilfe für Ukraine, sagt CIA-Direktor

CIA-Direktor John Ratcliffe kündigte an, dass die USA ihre Geheimdienstunterstützung und Waffenlieferungen an die Ukraine vorerst eingestellt haben. Dieser Rückschritt folgt auf Spannungen zwischen Trump und Selenskyj.



CIA-Direktor John Ratcliffe gab am Mittwoch bekannt, dass die USA die Unterstützung durch Geheimdienste und Waffenlieferungen an die Ukraine pausiert haben. Diese Entscheidung fiel nach einem Treffen im Oval Office zwischen Präsident Wolodymyr Selenskyj und dem US-Präsidenten Donald Trump am vergangenen Freitag.

Trump hinterfragt Selenskyjs Engagement für den Frieden

„Trump hatte eine echte Frage, ob Präsident Selenskyj dem

Friedensprozess wirklich verpflichtet ist, und er sagte: Lassen Sie uns eine Pause einlegen“, erklärte Ratcliffe in einem Interview mit Maria Bartiromo von Fox Business.

Auswirkungen der Pause auf die militärische Zusammenarbeit

„Ich möchte die Gelegenheit geben, darüber nachzudenken, und Sie haben die Reaktion von Präsident Selenskyj gesehen“, fügte Ratcliffe hinzu. „Ich denke, dass diese Pause, die es ermöglicht hat, dass das passiert, auf der militärischen und der nachrichtendienstlichen Ebene bald aufgehoben wird.“

Hoffnung auf eine schnelle Wiederherstellung der Zusammenarbeit

Ratcliffe äußerte die Hoffnung, dass die Pause bald beendet wird, und betonte sein Engagement, mit der Ukraine zusammenzuarbeiten, um Frieden zu erreichen, nachdem Selenskyj in einem Schreiben an Trump seine Position dargelegt hatte. „Ich denke, wir werden Schulter an Schulter mit der Ukraine arbeiten, wie wir es müssen, um der Aggression entgegenzuwirken und die Welt in eine bessere Position zu bringen, damit die Friedensverhandlungen vorankommen können“, fügte der CIA-Direktor hinzu.

Reduzierung der Geheimdienstinformationen und deren Folgen

Ein hochrangiger US-Militärbeamter teilte mit, dass die USA bereits einige Informationen eingestellt haben, einschließlich einer Reduzierung von Aufklärungsflügen. Dies könnte sowohl die offensive als auch die defensive Operationsfähigkeit, einschließlich der Luftverteidigung, gefährden, da die Ukraine auf US-Geheimdienstinformationen angewiesen ist.

Bewertungen der Auswirkungen auf die Militärhilfe

In den Vorbereitungen auf Trumps Amtsantritt wurde Ratcliffe und dem Übergangsteam von Trump die Bedeutung des Geheimnistransfers mit der Ukraine von US-Beamten klargemacht, die betonten, dass dies ein Markenzeichen ihrer Errungenschaften auf dem Schlachtfeld sei. CNN berichtete am Dienstag, dass sowohl ukrainische als auch US-Militärbeamte die möglichen Auswirkungen eines Aussetzens der Militärhilfe bewerten.

Diese Meldung ist aktuell und wird laufend aktualisiert.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at